Newsletter des IQ NRW Teilprojekts: „Begleitstruktur für Migrantenorganisationen zur beruflichen Anerkennung, Integration und Fachkräftesicherung“ SEPTEMBER 2021

Inhalt:

- **Aktuelles aus dem Teilprojekt**
- **Good-Practice Beispiel**
- **Produkte aus dem IQ NRW Teilprojekt**
- **Termine**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kooperationspartner/-innen,

herzlich willkommen zu unserem **dritten Newsletter** des IQ NRW Teilprojekts der MOZAIK gGmbH **„Begleitstruktur für Migrantenorganisationen zur beruflichen Anerkennung, Integration und Fachkräftesicherung“**. Wegen der Sommerpause im 3. Quartal haben keine Veranstaltungen stattgefunden. Statt den gängigen Berichten aus unseren Veranstaltungen erhalten Sie in der **aktuellen Ausgabe** einen **Überblick** über die durchgeführten **Begleitungen der ehrenamtlichen Fachkräftesicherungs-Begleitenden** vom 01. Januar bis 30. Juni 2021 sowie ein **Good-Practice Beispiel**. Des Weiteren bieten wir Ihnen einen Überblick über unsere erstellten Produkte sowie zu themenrelevanten Terminen.

Hinweis: Dieser Text, unabhängig von Ausgabegeräten wurde barrierefrei gestaltet. Demnach sind wir stets bemüht, die Texte für alle leicht zugänglich und lesbar zu machen. Daher wurden längere Begriffe mit Bindestrich getrennt und auf die Zeilenabstände, ebenso auf die Schriftgröße geachtet.

Ihr IQ NRW Teilprojekt
MOZAIK Team

Aktuelles aus dem Teilprojekt

Überblick über die durchgeführten Begleitungen der ehrenamtlichen Fachkräftesicherungs-Begleitenden vom 01. Januar bis 30. Juni 2021

Für das im Januar 2019 gestartete IQ NRW Teilprojekt sind aktuell 40 ehrenamtliche Fachkräftesicherungs-Begleitende aus Migranten-

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.
Bundesministerium für Arbeit und Soziales | In Kooperation mit: | Bundesministerium für Bildung und Forschung | Bundesagentur für Arbeit
Herausgeber: MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für Interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH

Organisationen bzw. Communities aktiv. Vertreten sind die Ehrenamtlichen an 18 Standorten in acht Regionen in Nordrhein-Westfalen, die sich wie folgt zusammensetzen: Bochum, Duisburg, Emscher-Lippe, Düsseldorf, Neuss, Köln, Solingen und Ostwestfalen-Lippe. Insgesamt finden die Begleitungen in 22 Sprachen statt.

Anzahl der Fachkräftesicherungsbegleitenden nach Regionen und Sprachen

Regionen	Anzahl der Ehrenamtlichen	Sprachen
Bergisches Städtedreieck	1	yoruba, englisch
Bochum	6	englisch, französisch,kurdisch, arabisch, lingala, tschiluba
Düsseldorf-Mettmann	8	arabisch, farsi, dari, russisch, ukrainisch, georgisch, kurdisch
Emscher-Lippe	2	türkisch, griechisch
Köln	7	russisch, arabisch, englisch, türkisch, ukrainisch, kurdisch
Niederrhein-Duisburg	6	spanisch, portugiesisch, griechisch, türkisch, englisch, französisch, ndigbo, pidgin, nufi, medumba, russisch, arabisch
Ostwestfalen-Lippe	6	russisch, ukrainisch, arabisch, kurdisch, griechisch, polnisch, englisch, persisch, türkisch
Rhein-Kreis Neuss	3	türkisch, arabisch
Siegen, Hattingen	2	Russisch, arabisch, englisch, französisch
Insgesamt	41	W=22; M=19 (min. 26, max. 69 Jahre); 22 Sprachen

Anzahl der Begleitenden nach Standorte

Standorte	Anzahl der Begleitenden	Sprachen
Solingen	1	yoruba
Gelsenkirchen	1	türkisch
Recklinghausen	1	griechisch
Duisburg	5	spanisch, portugiesisch, griechisch, türkisch, englisch, russisch, arabisch

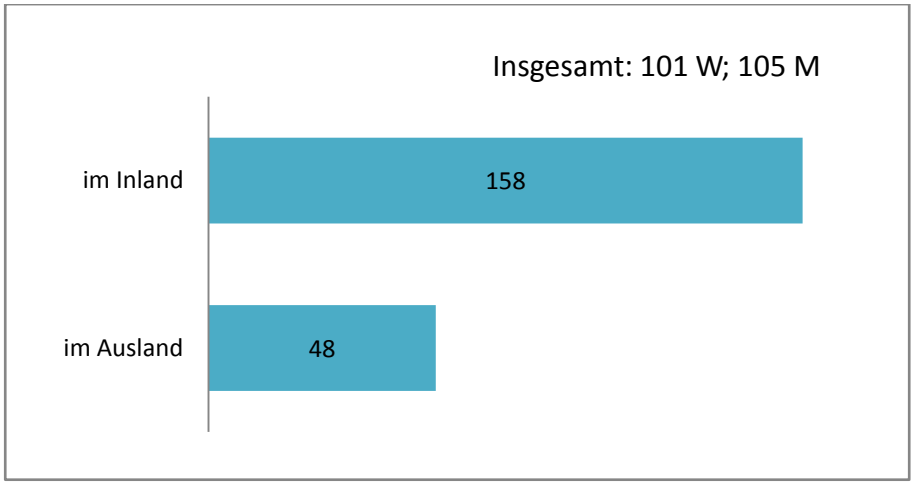
Mülheim	1	englisch, französisch, ndigbo, pidgin, nufi, medumba
Köln	4	arabisch, englisch, türkisch, kurdisch, russisch
Gummersbach	1	türkisch, englisch
Leverkusen	1	ukrainisch, russisch
Wesseling	1	arabisch, englisch
Gütersloh	2	ukrainisch, russisch
Verl	1	arabisch, englisch, kurdisch
Borgholzhausen	1	polnisch
Bielefeld	3	persisch, türkisch, arabisch, englisch, kurdisch
Bochum	6	englisch, französisch, kurdisch, arabisch, lingala, tschiluba
Neuss	3	türkisch, arabisch
Düsseldorf	8	arabisch, farsi, dari, russisch, ukrainisch, georgisch, kurdisch
Hattingen	1	russisch
Siegen	1	arabisch, englisch, französisch

Die ehrenamtlichen Fachkräftesicherungs-Begleitenden sind zwischen 25 und 70 Jahre alt und kommen aus 16 unterschiedlichen Herkunftsländern (Türkei, Griechenland, Bolivien, Kamerun, Syrien, Russland, Kasachstan, Irak, Polen, D.R. Kongo, Libanon, Marokko, Iran, Deutschland, Kirgistan, UdSSR).

Um die Erfahrungen aus dem Projekt für das erste Halbjahr 2021 zu erfragen wurden die Dokumentations-Blätter, die jeweils zum Quartalsende bei MOZAIK eingereicht werden, ausgewertet.

Insgesamt wurden zwischen dem 1. Januar und 30. Juni 2021 206 Ratsuchende informiert.

Seit Anfang des Jahres 2021 wurden **206 Erstbegleitungen** und **75 Folgebegleitungen** durchgeführt, davon **48 Personen im Ausland**. Dabei wurden insgesamt 101 weibliche und 105 männliche Ratsuchende begleitet.



Aus folgenden **Ländern** haben die ehrenamtlich Begleitenden Anfragen erhalten:

Anfragen aus dem Ausland (Berichtszeitraum: 1. Januar bis 30. Juni 2021)	**Anzahl der Ratsuchenden** (n=48)
Syrien	14
Iran	8
D. R. Kongo	6
Türkei	4
Russland	4
Libanon	3

Tunesien	2
Weißrussland	1
Kasachstan	1
Ukraine	1
Polen	1
Dänemark	1
Marokko	1
Algerien	1
Insgesamt	**48**

Die ausländischen Fachkräften wurden von den ehrenamtlichen Fachkräftesicherungs-Begleitenden insbesondere über relevante **Sprachkenntnisse** in Arbeit und Beruf, über **Bewerbungs-Prozesse** und die **Bewerbungs-Vorbereitung**, über den **Arbeitsmarkt-Zugang** sowie über Bedarfe und Merkmale des Arbeitsmarkts vor Ort informiert. Viele Ehrenamtliche gaben anhand der Dokumentationsblätter an, die Ratsuchenden bei Behördengängen wie **Arbeitsagentur**, **Zentrale Servicestelle für Berufsanerkennung und Ausländerbehörde** begleitet zu haben. Ebenso leisteten sie häufig **Übersetzungstätigkeiten**.

Behandelte Themen (sortiert nach Buchstaben)

- Anerkennung
- Arbeitsmarktzugang
- Behördengängen
- Bewerbungsprozesse
- Bewerbungsvorbereitungen
- Sprachkenntnisse in Arbeit und Beruf
- Übersetzung

Die ehrenamtlichen Fachkräftesicherungs-Begleitenden gaben folgende Berufe der Ratsuchenden an:

Anfragen nach Berufen (Berichtszeitraum: 1. Januar bis 30. Juni 2021)	**Anzahl der Ratsuchenden** (n=48)
Pflegeberufe (Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Altenpfleger*innen, Pflegedienstleiter*innen	9
Ohne Berufsbezeichnung	6
Student*innen	5
Lehrämtler*innen	4
Architekt*innen	3
Handwerker*innen	3
Ärzt*innen	2
Friseur*innen	2
Informatiker*innen	2
Ingenieur*innen	2
Köch*innen	2
Apotheker*innen	1
Dolmetscher*innen	1
Erzieher*innen	1
Kosmetiker*innen	1
Lkw-Fahrer*innen	1
Pharmazeut*innen	1

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)" wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales | In Kooperation mit: | Bundesministerium für Bildung und Forschung | Bundesagentur für Arbeit

Herausgeber: MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für Interkulturelle Bildungs - und Beratungsangebote mbH

Physiotherapeut*innen	1
Soziolog*innen	1
Insgesamt	48

Good-Practice Beispiel der ehrenamtlichen Fachkräftesicherungsbegleitenden

Vollanerkennung für eine Diplom-Sozialpädagogin aus Polen


IQ Netzwerk Nordrhein-Westfalen

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)"

Dwujęzycznepolecenie i oferta towarzysząca dla fachowców za granicąw związku z profesionalną integracją i uznaniem zawodu

Zweisprachiges Verweis- und Begleitangebot für Fachkräfte im Ausland zur beruflichen Integration und Anerkennung

Chętnie odpowiem na Państwa pytania dotyczące imigracji do Niemiec.

Proszę o kontakt, jeżeli mają Państwo pytania na następujące tematy:

- Ustawaimigracyjnadlafachowców
- Uznawaniezagranicznychświadectw

Ich stehe Ihnen gerne zu Fragen zum Thema der Einwanderung nach Deutschland zur Verfügung.

Sprechen Sie mich an, falls Sie Fragen u.a. zu folgenden Themen haben:

- Fachkräfteeinwanderungsgesetz
- Anerkennung ausländischer Abschlüsse

Na Państwa pytania odpowie ochotniczy koordynatordo spraw pozyskiwania fachowców.
Bei Fragen hilft Ihnen ehrenamtlich der/die Fachkräftesicherungsbegleiterin/-in.

Ochotniczy koordynator do spraw pozyskiwania fachowców.
Ehrenamtliche Fachkräftesicherungsbegleiterin

Nazwisko/ Name: **Renate Wietke**
Języki/ Sprachen: Deutsch, Polnisch

Tel. kom./ Mobil: 0152-043 485 89
E-Mail: wietke@fks-nrw.de

Frau Wietke aus Gütersloh berichtet:

Ein Ehepaar in **Polen** hat mich über meine persönliche Rufnummer kontaktiert. Meine Rufnummer haben sie aus unserer gemeinsamen Community bekommen, da dort meine ehrenamtliche Tätigkeit als **Fachkräftesicherungs-Begleitende** bekannt ist. Die Frau ist ausgebildet als **Diplom-Sozialpädagogin** in der Fachrichtung Kinder- und Jugendhilfe. Sie wollte zusammen mit ihrem Ehemann als Fachkraft nach **Deutschland** kommen und während des **Anerkennungsverfahrens** suchten sie sich eine Unterkunft, ebenso übergangsweise eine Arbeitsstelle.

Als erstes habe ich den beiden bei **Behördengängen** geholfen, um sicher nach Deutschland kommen zu können. Als sie dann hier waren habe ich für sie eine Arbeitsstelle und eine Unterkunft gefunden. Nun leben die beiden seit 2020 in Deutschland. Einen Antrag auf Anerkennung war nicht mehr notwendig, da ihre **Universitätsausbildung** in Polen mit dem in Deutschland gleichgesetzt ist. Dafür bräuchten wir allerdings eine Zeugnisbewertung, auf die wir sehr lange warten mussten.

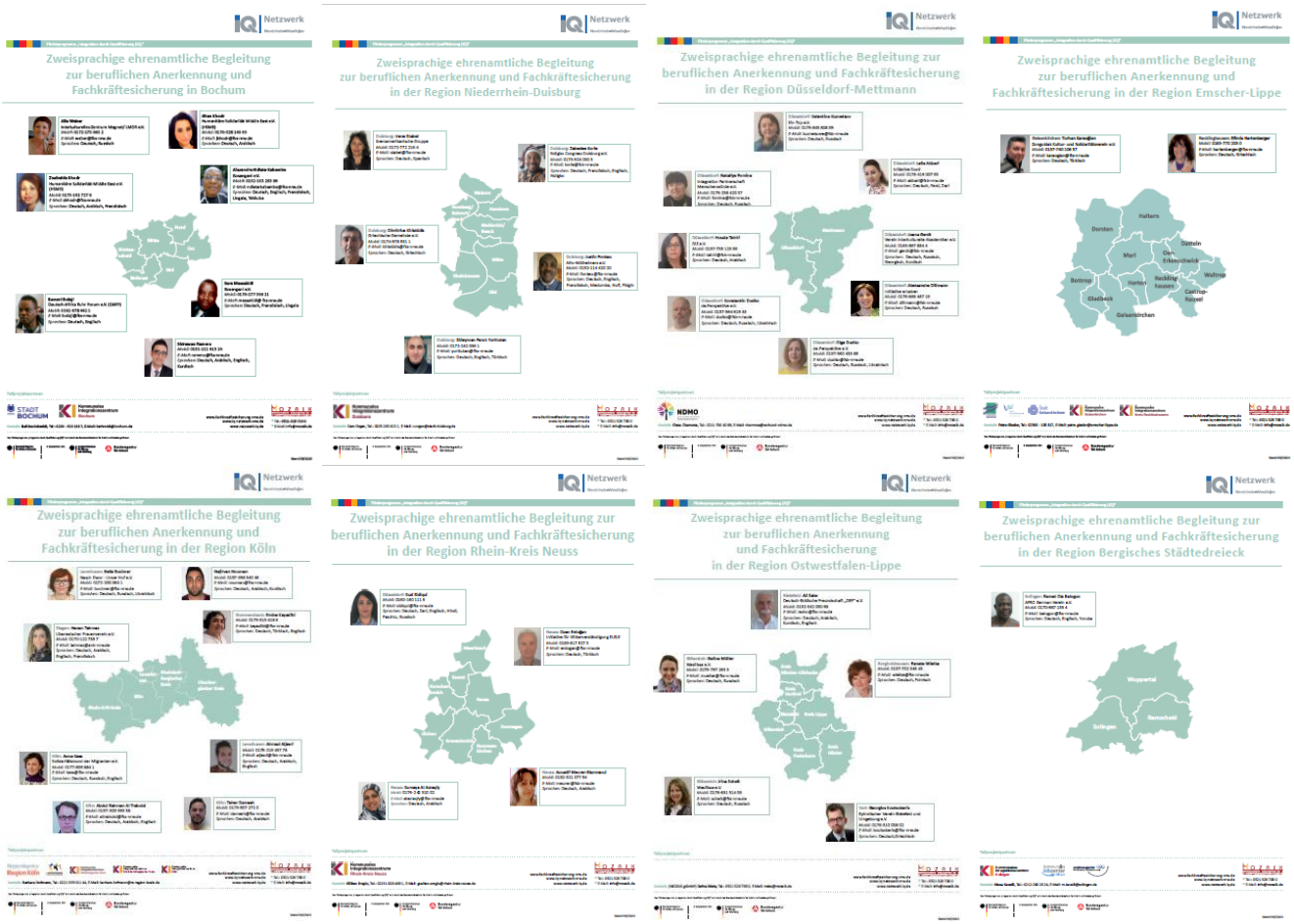
Momentan besucht sie einen **Sprachkurs**. Sobald sie die Kurse erfolgreich abgeschlossen hat, suchen wir für sie eine Stelle, in der sie ihren **Beruf** ausüben kann. Meine Bedenken bestehen aller-

dings darin, dass man sich an die Situation gewöhnt und auf den eigenen erlernten Berufsweg verzichtet, da das gesamte Verfahren in der Regel lange dauert und die Menschen die nach Deutschland kommen nicht unbedingt finanziell abgesichert sind und somit auf einen Job angewiesen. Sie haben ja nicht umsonst so lange studiert, das fände ich einfach zu schade. Deutschland hat ja dann auch nichts davon.

Produkte aus dem IQ NRW Teilprojekt

Handflyer

Wir haben Handflyer für ehrenamtliche Fachkräftesicherungsbegleitenden aus Migrantenorganisationen/-communities zur Begleitung von Fachkräften entwickelt. Sie erschaffen einen Überblick, darüber in welcher Region wie viele und welche ehrenamtliche tätig sind. Die Ehrenamtlichen können diese auf auf Facebook hochladen oder in den Vereinen aufhängen.



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)" wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales | In Kooperation mit: Bundesministerium für Bildung und Forschung | Bundesagentur für Arbeit

Herausgeber: MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für Interkulturelle Bildungs - und Beratungsangebote mbH

Teilprojektflyer

Unseren Teilprojektflyer „Begleitstruktur für Migrantenorganisationen zur beruflichen Anerkennung, Integration und Fachkräftesicherung“ haben wir aktualisiert.



Den Flyer können Sie hier runterladen.

facebook

MOZAIK Flyer: Beratungsangebote der MOZAIK gGmbH

MOZAIK hat sich auf die Behebung von Hindernissen im Zusammenhang mit (Aus-)Bildungs-, Weiterbildungs-, und Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte spezialisiert und hierfür innovative Lösungen und Angebote konzipiert, die bundesweit Anerkennung gefunden haben. Im aktuellen Flyer der M
OZAIK gGmbH finden Sie alle Beratungsangebote. Bitte setzen Sie sich für ein auf Sie abgestimmtes Angebot mit uns in Verbindung: www.mozaik.de/kontakt



Den Flyer können Sie hier runterladen.

Facebook Seite

Zudem sind wir auf Facebook vertreten und informieren Sie über aktuelle Ereignisse www.facebook.com/mozaikgGmbH/

Termine

07.10.2021	Wie gut funktioniert § 16d AufenthG? - Aufenthaltstitel für Maßnahmen zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen (Infos)
04.11.2021	Fachkräfteeinwanderung und Corona - Welche Möglichkeiten gibt es heute?(Infos)
16.11.2021	Deutsch im Unternehmen: Virtuelle Workshop-Reihe zum berufsbezogenen Deutsch (Infos)

Teilprojektträger und Herausgeber:
MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46, D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:
Dipl.- Ing. Cemalettin Özer (Teilprojektleiter)
Berivan Budak (wiss. Projektmitarbeiterin)
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0
E-Mail: oezer(at)mozaik.de
Homepage: www.mozaik.de
Teilprojekthomepage: www.fachkraeftesicherung-nrw.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

Hinweis: *Der IQ NRW Teilprojekt-Newsletter erscheint alle 3 Monate. Wir würden uns über Ihre Rückmeldungen und Anmerkungen zum Newsletter freuen. Sie können diesen Newsletter gerne an Interessierte weiterleiten.*